

Protokoll der AStA-Sitzung am 28.06.2017

Ort: Campus Scharnhorststraße, Gebäude 9, Sitzungsraum

Beginn: 14.34 Uhr

Ende: 15.56 Uhr

Sitzungsleitung: Susanna Dedring

Protokollant*in: Beke Gröhn

Inhalt

TOP 1: Begrüßung und Regularien	3
TOP 2: Genehmigung von Protokollen	3
TOP 3: Mitteilungen und Anfragen.....	3
TOP 4: kommissarische AStA (Ersti-Party, gmg, ect.)	3
TOP 5: Semesterticket Kultur	3
TOP 6: beratendes Mitglied FGV-Rat	3
TOP 7: Dies Academicus	3
TOP 8: Adressänderung Uni-Allee.....	3
TOP 9: AStA-Sommerparty	3
TOP 10: Café 9	4
TOP 11: Lange Nacht des Lernens	4
TOP 12: Verschiedenes	4

Anwesend:

Referat	Namen der Referent*innen	Stimm-berechtigung	Anwesenheit
AntiRa	Hanna Kotan	Ja	
Kino	Immo á Tellinghusen	Ja	
LautLeben	Eva Lindström	Ja	
Öko?-logisch!	Lea Konow	Ja	
PENG!	Thorben J. Witt	Ja	
QuARG	Mo Lübben	Ja	
QuARG	Juli Haase	Nein	
Sprecher*innen	Benjamin Christodoulou	Ja	
Sprecher*innen	Lisa Habigt	Ja	
Sprecher*innen	Susanna Dedring	Ja	

Wohnzimmerreferat	Laura Steck	Ja	
-------------------	-------------	----	--

Termine

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter*in
29.06.2017	20.00 Uhr	WoZi Jam	WoZi	WoZi
04.07.2017	20.00 Uhr	Wunschfilm	HS 3	UniKino
11.07.2017	18.00 Uhr	Lange Nacht des Lernens	Geb. 9, 1. Etage	AStA
14.09.2017	18.00 Uhr	Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten	Geb. 9, 1. Etage	AStA
06.10.2017	23 Uhr	Startwochenparty	Vamos!	

Zusammenfassung der Sitzung und gefasste Beschlüsse:

TOP 5: Semesterticket Kultur

Der AStA empfiehlt dem StuPa, das Semesterticket Kultur Referat nicht aufzulösen.

TOP 1: Begrüßung und Regularien

Die Sitzung wird um 14.34 Uhr von Susanna eröffnet. Sie stellt fest, dass die Sitzung beschlussfähig ist und ordentlich eingeladen wurde.

TOP 2: Genehmigung von Protokollen

vertagt

TOP 3: Mitteilungen und Anfragen

Öko

Lea (Öko): Wir basteln Seed-Bombs auf dem Markt.

LautLeben

Eva (LautLeben): Die Vernissage lief sehr gut. Sie hängt bis Freitag noch im MuFuZi. Wir denken über eine Abschiedsveranstaltung nach. Wir überlegen, ob wir nächstes Semester ein Herbstfestival machen.

Kino

Immo (Kino): Gestern lief „Die Jagd“. Nächste Woche ist Wunschfilm.

WoZi

Laura (WoZi): Morgen ist der letzte WoZi-Jam in der Saison. Wir freuen uns über Hilfe, da wir unterbesetzt sind.

PENG!

Thorben (PENG!): Wir hatten ein Aktionstraining zu friedlichen Aktionen bei G20. Außerdem haben wir einen Vortrag über bedrohte Völker zur Situation in Syrien organisiert.

AntiRa

Hanna (AntiRa): Nächste Woche treffen wir uns. Im Moment organisieren wir uns für nächstes Semester. Nächsten Montag ist vom Netzwerk gegen Rechts eine Aktion zum Abnehmen von Nazi-Stickern. Meldet euch bei Ben dazu.

QuARG

Mo (QuARG): Morgen haben wir ein Abschlusstreffen und wir kümmern uns um längerfristige Projekte wie englische Übersetzungen etc.

Sprecher*innen

Susanna (Spre): Es wird ein Doodle für ein Treffen zu den neuen Arbeitsschwerpunkten rumgeschickt. Bitte bewirbt euch noch für die freien Referent*innenämter. Das Sommerfest lief toll, wir werden das noch auswerten. Es gibt vom StuPa eine Flasche Wein für alle Referent*innen aus dem letzten Semester.

TOP 4: Kommissarischer AStA (Ersti-Party, gmg, ect.)

Susanna (Spre): Wir haben keine neuen AStA-Sprecher*innen. Die alten sind somit weiterhin stimmberechtigt und zeichnungsberechtigt. Wir machen jetzt nicht mehr so viel wie sonst. Wir wollen am 12. Juli AStA-Sprecher*innen wählen. Wenn ihr noch jemanden kennt, die*der sich bewerben möchte, macht Werbung dafür. Für die Startwochenparty gibt es schon einen Termin, da muss aber noch weiter geplant werden. Eine Arbeitsgruppe dazu wäre gut. Auch für Aktionen in der Startwoche.

Mo (QuARG): Was hatten wir für Aktionen dieses Mal?

Susanna (Spre): Wir hatten eine myStudy-Beratung, einen Film, einen Vortrag und einen alternativen Campus-Rundgang.

Eva (LautLeben): Ich finde es schon wichtig, da etwas zu machen. Ich bin zwar dann nicht mehr da, kann mir aber vorstellen, die Party mit zu planen.

Susanna (Spre): Ich haben einen DJ, der auflegen könnte. Letztes Jahr hat es gut funktioniert. Eine weitere Frau aus unseren politischen Spektrum wäre toll. Das muss auch mit dem Vamos! abgesprochen werden. Bitte fragt in euren Referaten, ob jemand Lust hat, bei der Startwoche (9.-13.10.2017) noch etwas zu organisieren. Wir könnten auch eine alternative Zentralgebäude-Führung machen.

Ben (Spre): Letztes Mal war die alternative Campus-Führung vom Öko-logisch!, dem PENG! und dem AntiRa. Sie kam sehr gut an.

Susanna (Spre): Wir hatten immer das gesellschaft.macht.geschlecht (gmg) Programm im Wintersemester.

Mo (QuARG): Wir haben auch schon darüber gesprochen. Letztes Jahr haben schon im Sommer Treffen dazu stattgefunden.

Susanna (Spre): Jemand könnte einen kleinen Veranstaltungstext schreiben. Entweder direkt mit einem Termin zum Treffen oder einem Doodle. Es wäre toll, wenn jemand das in die Hand nimmt.

Mo (QuARG): Dann schreiben wir dazu einen kleinen Text. Und wir werden noch den fzs wegen des Arbeitsschwerpunkts anschreiben.

Ben (Spre): Falls es wieder einen Resonanzraum geben soll, müssen sich dafür auch Leute finden.

Laura (WoZi): Wie ist es mit dem Kalender?

Susanna (Spre): Ihr solltet euch eure Seiten für den Kalender anschauen und gucken, ob ihr noch etwas verändert haben wollt. Dann solltet ihr euch bei Stephan melden.

Ben (Spre): Wenn ihr Kennenlern-Treffen etc. im WoZi machen wollt, denkt dran, das WoZi auch zu fragen.

Susanna (Spre): Es sind nicht mehr viele Dinge im Kalender, die geändert werden müssen.

Mo (QuARG): Wie lange seid ihr kommissarisch im Amt?

Susanna (Spre): Wir würden gerne am 12. Juli wählen. Aber eigentlich erst, wenn wir uns exmatrikulieren, abgewählt werden oder sterben.

TOP 5: Semesterticket Kultur

Susanna (Spre): Anna hat selber im StuPa den Antrag gestellt, das Referat abzuschaffen. Die Begründung war, dass es nichts mehr zu tun gäbe. Die Zuständigkeiten sollten dann in das Sprecher*innenkollektiv gegeben werden. Zu dem Semesterticket Kultur kann auch mehr gehören als nur die administrativen Aufgaben. Es könnte noch viel mehr Werbung gemacht werden. Man könnte das abschaffen, wenn ein anderes Referat sagt, es würde die Arbeit übernehmen.

Laura (WoZi): Könnte das nicht auch der AK Publikationen machen?

Susanna (Spre): Das wäre eher Öffentlichkeitsarbeit.

Eva (LautLeben): Ich glaube eher, das Problem ist, dass niemand sich darunter etwas vorstellen kann. Es macht schon Sinn, das als Referat zu machen.

Laura (WoZi): Das Theaterreferat hätte auch Schnittstellen.

Suanna (Spre): Ihr seid also der Meinung, dass es Sinn ergibt, das als Referat zu machen. Dann könnte noch mehr kreative Arbeit gemacht werden. Als Alternative könnte es jemand anderes machen, ohne ein Referat zu bilden. Wir können aktiv suchen.

Eva (LautLeben): Wir können den Leuten auch aufzeigen, dass es durchaus etwas ist, was man auch später machen kann.

Susanna (Spre): Ich würde gerne noch eine Empfehlung für das StuPa haben, in der wir sagen, wie wir zu dem Antrag stehen.

Lea (Öko): Man kann was machen, man kann sich engagieren, mehr Werbung machen, nicht nur Administration und aktiv Leute suchen.

Susanna (Spre): Referat heißt auch eine*n Referent*in in der AStA Sitzung zu haben und dann steht man mehr im Dialog und es kann auch Kooperationen zu den Referaten geben.

ABSTIMMUNG durch Susanna

Der AStA möge dem StuPa empfehlen, das Semesterticket Kultur Referat nicht aufzulösen.

(10/0/0)

ERGBNIS: angenommen (einstimmig)

TOP 6: Beratendes Mitglied FGV-Rat

Lisa (Spre): Der FGV-Rat (Fachgruppenvertretung-Rat) hat sich gestern konstituiert. Es waren viele da. Es wurde viel über die Geschäftsordnung diskutiert. Der AStA und das StuPa entsendet je ein beratendes Mitglied an den Rat. Es wurde ein Vorsitz aus zwei Leuten gewählt. Beschlossen wurde, dass es Ergebnisprotokolle gibt. Sie treffen sich mindestens einmal im Semester. Die Sitzungen sind öffentlich, alle Student*innen sind redeberechtigt.

Ben (Spre): Es ist hauptsächlich ein reaktives Gremium. Der Wunsch dahinter ist, dass wenn das StuPa etwas beschließt, dann kann der FGV-Rat ein Veto einlegen. Das dürfen sie, wenn die Beschlüsse die Fachgruppen unmittelbar betreffen. Sie müssen eingebunden werden bei Änderungen der Satzungen, die sie betreffen.

Susanna (Spre): Sie suchen nun also ein beratendes Mitglied. Hat da jemand Lust zu? Wenn wir jetzt niemanden wählen, dann würden die Sprecher*innen beraten. Das kann dann auch im Herbst nochmal überlegt werden.

Laura (WoZi): Wer entscheidet, wie oft sie sich treffen?

Susanna (Spre): Das entscheiden sie selbst bzw. ihr Vorsitz.

TOP 7: Dies Academicus

Susanna (Spre): Nächste Woche, am 5. Juli ab 18 Uhr im Zentralgebäude ist der Dies Academicus. Ihr seid ja auch studentische Vertretungen, deshalb könnt ihr euch noch anmelden unter dies.academicus@leuphana.de.

TOP 8: Adressänderung Uni-Allee

Susanna (Spre): Die Uelzener Straße wird umbenannt in die Universitätsallee. Es gibt dazu einen Festakt. Wir haben über die Änderung ja bereits gesprochen und festgestellt, dass wir das seltsam finden. Jedoch ist Scharnhorststraße auch nicht glücklich, deshalb ist Universitätsallee immer noch besser. Ab dem 1. Juli müsst ihr dann eure Rechnungsadresse ändern.

TOP 9: AStA-Sommerparty

Susanna (Spre): Wenn ihr noch etwas zu essen oder noch ein Spiel mitbringen wollt und könnt, dann sehr gerne. Auch Helfer*innen sind noch willkommen. Wenn ihr noch habt, könnt ihr auch Holz mitbringen.

TOP 10: Café 9

ASTIMMUNG durch Susanna

Der AStA möge beschließen, TOP 10 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu besprechen.

(8/0/2)

ERGEBNIS: angenommen

TOP 11: Lange Nacht des Lernens

Susanna (Spre): Wir haben uns noch nicht um die Lange Nacht des Lernens gekümmert. Wenn wir noch eine machen wollen, brauchen wir einen Termin und Menschen, die sich darum kümmern. Der 11. Juli wäre dieses Jahr gut. Die letzten Jahre ging es so bis 2-3 Uhr.

Ben (Spre): Wenn das Plan B frei wäre, könnte sich alles noch besser verteilen.

Laura (WoZi): Am 11. Juli ist das WoZi frei.

Thorben (PENG!): Der Seminarraum und Plan B sind auch frei.

Laura (WoZi): Ich kann mir vorstellen, das zu organisieren.

Hanna (AntiRa): Am 14. September ist dann die Lange Nacht der aufgeschobenen Hausarbeiten.

TOP 12: Verschiedenes

Lisa (Spre): Der Rechenschaftsbericht wurde im StuPa gar nicht diskutiert. Wir wollen noch mit dem StuPa über die Kontrollfunktion des StuPa über den AStA reden.

Laura (WoZi): Denkt auch daran, euren Wunschfilm bei facebook zu wählen.

Susanna schließt die Sitzung um 15.56 Uhr.

Nächste Sitzung: 05.06.2017